

LOKALSPORT MANNHEIM

Hockey Zum Auftakt der Bundesliga-Saison empfängt der MHC den Lokalrivalen TSVMH zum Derby

Es geht um die Krone von Mannheim

09. September 2017 Autor: [Andreas Martin \(and\)](#)

Mannheim. Ein Derbyknaller zum Auftakt der Feldhockey-Bundesligasaison: Am Sonntag um 14.30 Uhr geht es im Duell zwischen den Herren des MHC und des TSV Mannheim Hockey darum, wer die Nummer eins in der Stadt ist. "Als amtierender deutscher Meister sind wir in der Favoritenrolle, auch wenn wir sicher noch nicht bei 100 Prozent sein können. Für uns ist das Derby ein Top-Auftakt in die Saison", sagt MHC-Trainer Michael McCann.

TSVMH-Coach Stephan Decher lässt der Blick auf die Saisonvorbereitung frösteln. "Sicher ist es für den Verein eine Auszeichnung, viele Spieler für deutsche Nationalteams abzustellen, aber bei uns sind es dann eben auch Leistungsträger, die uns in der Vorbereitung schmerzlich fehlen", empfindet Decher die Terminhatz durch die vielen internationalen Wettbewerbe bedenklich.

So musste Decher nicht nur weitgehend auf Nils Grünenwald und Neuzugang Julius Meyer verzichten, die mit dem deutschen A-Kader unterwegs waren. Mit Alexander Stadler, Paul Kaufmann, Lukas Pfaff, Moritz Rothländer und Kei Käppeler war ein Quintett mit der U 21 unterwegs, die am vergangenen Sonntag bei der EM in Valencia Bronze holte. Nimmt man die World-League-Auftritte von Aki Käppeler für die USA und Neuzugang Philip Schmidt für Österreich hinzu, fehlten dem TSVMH neun Akteure durch Nationalmannschaftseinsätze. So konnten die Schwarz-Weiß-Roten erstmals am Mittwoch auf den kompletten Kader zurückgreifen, zu dem auch Torhüter Christian Dechant als Rückkehrer zählt.

"Viel testen konnten wir auch nicht", sagt McCann, der mit dem MHC vor der vergangenen Runde noch elf Testspiele absolviert hatte, während es diesmal nur vier waren. "Auch bei uns haben einige Spieler in der Vorbereitung gefehlt wie Lukas Stumpf und Teo Hinrichs, die mit der deutschen U 21 EM-Bronze gewonnen haben. Zudem haben wir die Abgänge wichtiger Spieler zu verzeichnen." Neben Torhüter Andreas Späck und Tomas Prochazka stehen Florian Woesch (Karriereende), Jonathan Ehling (Crefelder HTC) und Felix Schües (Auslandsaufenthalt) den Blau-Weiß-Roten nicht mehr zur Verfügung.

Der Respekt ist groß

Als Neuzugänge kamen der argentinische Stürmer Lucas Vila und Torhüter Niklas Garst vom Lokalrivalen TSVMH. Das Wort Titelverteidigung nimmt man beim MHC nicht in den Mund. "Unser Ziel ist es, wieder das Final Four zu erreichen. Das wird schwer genug", traut McCann in dieser Saison auch dem Lokalrivalen den Sprung unter die Top Vier zu.

Bereits in der vergangenen Runde schnupperte der TSVMH an der Endrundenteilnahme. "Am Ende sind wir Siebter geworden, was für uns immer noch ein Superergebnis war", sagt Stephan Decher, der mit seiner Mannschaft diesen Erfolg gerne bestätigen würde.

© Mannheimer Morgen, Samstag, 09.09.2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel.-lokalsport-mannheim-es-geht-um-die-krone-von-mannheim- arid.1110229.html